

**Auszug  
aus der Niederschrift  
über die  
Verhandlungen des Gemeinderats**

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **13. Januar 1960.**  
Anwesend: Vors. **Bürgermeister Butzer** und **12** Mitglieder  
Normalzahl: Vors. und **12** Mitglieder  
Abwesend: -  
Außerdem anwesend: **Gemeindepfleger Kläger.**  
Schriftführer: -

§ 38

**Bebauungsplan südlicher Kelterweg.**

Durch Beschluss des Gemeinderats vom 21. Mai 1958 wurde für das Gebiet südlich des Kelterwegs, das die Parz.Nr. 5529 bis 5534/1, sowie die seitherige gemeindeeigene Parz.Nr. 5446 umfasste, ein von der Vermessungsamtsnebenstelle Kornwestheim ausgearbeiteter Ortsbauplan (Bebauungsplan) vom 26. März 1958 festgesetzt.

Die Feststellung dieses Bebauungsplans ist im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen vom 23. Mai 1958 satzungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden. Einem von dem beteiligten Grundeigentümer Albert Siegle eingelegten Einspruch hinsichtlich der auf dem Nordteil seines Grundstücks Parz.Nr. 5529 vorgesehenen Baulinienfestlegung wurde mit Beschluss vom 25. Juni 1958 stattgegeben. Ein weiterer Einspruch gegen den Bebauungsplan "südlicher Kelterweg" ist nicht erfolgt.

Heute legt nun der Bürgermeister auf Grund früherer Besprechungen und Beratungen im Bebauungsausschuss und im Gemeinderat einen von der Vermessungsamtsnebenstelle Kornwestheim im Einvernehmen mit dem Bürgermeister ausgearbeiteten Erweiterungsvorschlag für den Bebauungsplan "Südlicher Kelterweg" vom 13. Januar 1960 vor. In diesem ergänzten Lageplan vom 13. Januar 1960 zum "Bebauungsplan südlicher Kelterweg" sind auch die südlichen Teile der Grundstücke Parz.Nr. 5530 und 5532, sowie die Grundstücke Parz.Nr. 5531/1, 5533/1 und 5535 einbezogen worden. Ebenso wird die Baulinie auf dem Grundstück Parz.Nr. 5446 etwas nach Süden und Osten gerückt.

Die Südteile der Grundstücke Parz.Nr. 5530 - 5535 sollen vom oberen Schulberg aus erschlossen werden. Es ist vorgesehen, entlang der Westgrenze der Gebäude Nr. 37 - 39 Schulberg durch Erweiterung des seither dort verlaufenden Gehwegs zu einem Wohnverbindungswege unter teilweisem Abbruch der westlichen Mauer vom gemeindeeigenen Grundstück Parz.Nr. 2 - einen ausreichenden Zugang zu den vorgenannten Baugrundstücken zu schaffen, der auch den Anforderungen bei einer späteren westlichen Erweiterung des Bebauungsgebiets Kelteracker genügen dürfte und genügen muss. In diesen Verbindungsweg würde dann auch die Kanalisation und die

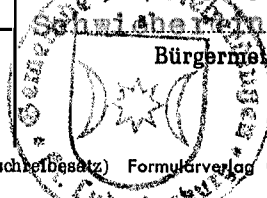
Auszug gefertigt am **15.1.1960** für

- a) Reg. Akten
- b) Gemeindekasse
- c) Landratsamt
- d)

Nr. **3005**

Dieser Auszug beglaubigt:

**Schwieberdingen den 15.1.1960.**  
Bürgermeister und Schriftführer



Mitglieder

und

Verbandelt mit dem Gemeinderat am  
Ausw. : V. :  
Normalzahl : V. :  
Abw. :  
Ausw. :  
Schlichter :

Ausw. :  
aus der Niederschrift  
über die  
Verhandlungen des Gemeinderats

Wasserleitung verlegt. Bei der in diesem Jahr schon geplanten Überbauung des Südtails der Parz.Nr.5530 mit Parz.Nr. 5531/1 durch die Eheleute Dr.Grießmaier werden diese zu erhöhten Anliegerleistungen herangezogen.

Bei der eingehenden Erörterung dieser Bebauungsplanerweiterung wurde unter anderem auch -besonders von Gemeinderat Richard Zeiser- vorgeschlagen, ungefähr in der Mitte der Grundstücke Parz.Nr.5529-5534/1 parallel zum Kelterweg einen Verbindungsstrasse von der Markgröninger Strasse bis zu dem Feldweg Nr.287 zu legen. Eine solche Straßenführung schaffe eine bessere Verbindung zu den westlichen Kelteräckern, die später auch einmal Baugebiet würden. Im übrigen müßte die Gemeindefohnbaracke südlich der Turnhalle (Geb.Nr.7b Markgröninger Straße -sog.Franzosenbaracke-) im Laufe der Zeit doch entfernt werden. Eine Erschließung der Baugrundstücke im Gewand südliche und westliche Kelteracker vom oberen Schulberg aus durch Anlegung einer Strasse entlang der Westseite der Wohngebäude Nr.37 und 39 Schulberg unter Abbruch der dortigen Mauer erfordere einmal viele Aufwendungen, zum andern würde die Zufahrt sehr steil werden.

Diesen Ausführungen wurde vom Bürgermeister und auch von mehreren Gemeinderäten entgegengehalten, dass durch die Anlegung einer Verbindungsstrasse mitten durch die Grundstücke Parz.Nr.5529 - 5534/1 bis zur Markgröninger Strasse überhaupt nichts gewonnen sei, denn durch diese Strasse könnten die im Südtail der Grundstücke Parz.Nr. 5529 - 5535 geplanten Wohnhäuser überhaupt nicht zweckmäßig erschlossen werden. Eine Entwässerung wäre gar nicht möglich. Die nach dem Bebauungsplan vom 26.3.1958 unmittelbar südlich entlang des Kelterwegs jetzt schon erstellten oder noch vorgesehenen Wohnhäuser werden über den Kelterweg und nicht durch eine südlich dieser Häuser vorbeiführende neue Strasse erschlossen. Die nach dem jetzigen Bebauungsplanvorschlag vom 11.Januar 1960 geplante und oben näher beschriebene Straßenführung vom oberen Schulberg aus entlang des Feldwegs Nr.82 schafft nicht nur eine gute Erschließungsmöglichkeit für die jetzt vorgesehene Überbauung der südlichen Hälften der Grundstücke Parz.Nr.5530 - 5535, sondern ermöglicht auch eine recht günstige Erschließung der westlichen Kelteracker bei einer späteren Erweiterung des dortigen Baugebiets

Diese Ausw. beglaubigt:

Bürgermeister und Schlichter

**Auszug  
aus der Niederschrift  
über die  
Verhandlungen des Gemeinderats**

Verhandelt mit dem Gemeinderat am **13. Januar 1960**  
Anwesend: Vors. **Bürgermeister Butzer** und **12** Mitglieder  
Normalzahl: Vors. und **12** Mitglieder  
Abwesend: -  
Außerdem anwesend: **Gemeindepfleger Kläger.**  
Schriftführer: -

zu § 38

gegen Westen. In diese geplante Strasse kann dann gleichzeitig auch die Kanalisation und die Wasserleitung eingelegt werden.

Nach längerer Aussprache wird

b e s c h l o s s e n :

1. Dem vom Gemeinderat am 21. Mai 1958 beschlossenen und am 25. Juni 1958 ergänzten Bebauungsplan "Südlicher Kelterweg" vom 26.3.1958 mit der heutigen Änderung vom 13.1.1960 (Baulinienänderung auf Parz.Nr.5446!) hiermit endgültig fest zu stellen .
2. Diesen geänderten Bebauungsplan vom 26.3.1958/13.1.1960 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen öffentlich bekanntzumachen.
3. Den vorstehenden Teilbebauungsplan "Südlicher Kelterweg" vom 26.3.1958/13.1.1960 auf Grund des vorliegenden Lageplans der Vermessungsamtsnebenstelle Kornwestheim vom 13.1.1960 durch Einbeziehung der südlichen Teile der Grundstücke Parz.Nr.5530 und 5532 und 5534/1, sowie der Parz.Nr.5531/1, 5533/1 und 5535 zu er weit ern .  
Auch diese Bebauungsplanerweiterung "Südlicher Kelterweg" ist baldmöglichst im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen bekanntzumachen.

Auszug gefertigt am 15.1.1960 für  
a) Reg. Akten .....  
b) Gemeindekasse .....  
c) Landratsamt .....  
d) .....

Nr. **3005**

Diesen Auszug beglaubigt:

..... den  
Bürgermeister und Schriftführer